



Mathias Pfaffel

Vom selbständigen Unternehmen zum integrierten Konzernstandort

Die AUDI NSU AUTO UNION AG in Neckarsulm 1969–1984

DER AUTOR

Mathias Pfaffel wurde an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt promoviert und ist derzeit im Unternehmensarchiv der AUDI AG tätig. Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Automobilindustrie, Wirtschaftsgeschichte nach 1945, Ost-West-Beziehungen im Kalten Krieg.

Mathias Pfaffel untersucht die Transformation des heutigen Werks Neckarsulm der AUDI AG vom selbständigen Unternehmen und weltgrößten Zweiradhersteller zum integrierten Konzernstandort und zur modernen Automobilfabrik. Zeitlich setzt er einen Schwerpunkt von der Fusion der NSU Motorenwerke AG mit der Auto Union GmbH unter dem Dach der Volkswagenwerk AG 1969 bis zur Verlegung des Firmensitzes nach Ingolstadt und der Umbenennung des Unternehmens in AUDI AG zum Jahresende 1984. Dabei geht Pfaffel über interne betriebswirtschaftliche Geschäftsvorgänge oder die Produktgeschichte hinaus: Ausgehend von der geschäftlichen Unternehmensentwicklung vor dem Hintergrund der automobil- und gesamtwirtschaftlichen Tendenzen in der Bundesrepublik Deutschland spannt er einen Bogen über strategische und organisatorische Veränderungen im VW-Konzernverbund bis zur wechselseitigen Interaktion mit dem politischen und gesellschaftlichen Umfeld, vor allem mit der Stadt Neckarsulm, der baden-württembergischen Landespolitik und der gewerkschaftlichen Interessenvertretung.

AUS DEM INHALT

Vorbemerkung | Ausgangslage und Rahmenbedingungen | Der Fusionsprozess zur AUDI NSU AUTO UNION AG 1969–1973 | Die Unternehmenskrise und die Standortdebatte 1974–1977 | Der Fortbestand des Werks Neckarsulm im Konzernverbund 1978–1984 | Schlussbemerkung | Quellen- und Literaturverzeichnis

2019

891 Seiten mit 14 Tabellen,

5 Farb- und 5 s/w-Fotos sowie

3 Farb- und 37 s/w-Abbildungen

€ 119,-

978-3-515-12060-9 **GEBUNDEN**

978-3-515-12064-7 **E-BOOK**



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
www.steiner-verlag.de